

2025

R
Ü
C
K

S
C
H
A
U



Kunstverein Solothurn
Einladung zur Mitgliederversammlung
Mittwoch, 29. April 2026, 18:30 Uhr
Kunstmuseum Solothurn

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 16. April 2025 (einsehbar auf unserer Website)
2. Genehmigung des Jahresberichts 2025
3. Jahresrechnung, Revisionsbericht und Décharge-Erteilung
4. Demission
5. Kenntnisnahme des Tätigkeitsprogramms 2026
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Kenntnisnahme des Jahresbudgets
8. Varia

Im Anschluss an die Mitgliederversammlung lädt der Kunstverein Sie herzlich zum Apéro riche ein. Eine Anmeldung ist nicht nötig.



kunstverein-so.ch



Liebe Mitglieder

2025 war für den Kunstverein Solothurn ein besonderes Jahr: Wir feierten das 175-jährige Jubiläum des Vereins. Zahlreiche Projekte, Veranstaltungen und Begegnungen prägten das Jahr und machten sichtbar, was unseren Verein seit seiner Gründung auszeichnet – das kontinuierliche Engagement für das Kunstschaffen in der Region sowie der lebendige Austausch zwischen Kunstschaffenden, Publikum und Institutionen.

Mit der Jubiläumsausstellung Freundschaft webt Banden im Kunstmuseum Solothurn blickten wir auf die Geschichte des Kunstvereins zurück und nahmen unsere eigene Sammlung als Ausgangspunkt. Als Depositum im Kunstmuseum Solothurn aufbewahrt, bildete sie den Kern der Ausstellung und trat in einen vielgestaltigen Dialog mit Leihgaben aus Ateliers eingeladener Kunstschaffender und aus Privatsammlungen von Mitgliedern. In sieben thematischen Räumen erzählte die Ausstellung keine lineare Vereinsgeschichte, sondern machte Verbindungen sichtbar – zwischen Künstlerinnen und Künstlern, zwischen Generationen, zwischen Vergangenheit und Gegenwart. Damit wurde auch deutlich, was unseren Verein seit 1850 prägt: ein wirksames Netzwerk, freundschaftliche Verbindungen und – immer im Mittelpunkt – die Kunst.

Ein Höhepunkt des Jubiläumsjahres war das dreitägige Fest vom 29. bis 31. August 2025 im Museumspark und im Kunstmuseum Solothurn. Wir haben uns über das zahlreiche Publikum gefreut – es machte den Park zu einem offenen Ort der Begegnung. Konzerte, Performances, Installationen, Führungen und Workshops verbanden unterschiedliche künstlerische Positionen und Generationen. Viele Mitglieder engagierten sich persönlich und trugen wesentlich dazu bei, dass dieses Wochenende zu einem unvergesslichen Fest wurde.

Der Kunstverein Solothurn lebt vom Engagement seiner Mitglieder, von involvierten Kunstschaffenden und der Verbindung zum Museum. Dass unser Jubiläumsjahr so lebendig und erfolgreich gelang, verdanken wir vielen grosszügigen Beteiligten: unseren Mitgliedern, vielen Künstlerinnen

und Künstlern, dem Kunstmuseum, weiteren Partnerinstitutionen, Unterstützerinnen und Unterstützern, der Stadt Solothurn, dem Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn und der Däster-Schild Stiftung sowie vielen weiteren Stiftungen, Institutionen und Spenderinnen und Spendern. Mein grosser Dank gilt ganz besonders dem Vorstand und meinen Fest-OK-Kolleg:innen, die sich mit grossem Zeitaufwand, Motivation und Professionalität eingesetzt haben, damit wir ein auf allen Ebenen geglücktes Jubiläum erleben konnten.

2025 feierten wir nicht nur das Jubiläum des Kunstvereins, sondern boten darüber hinaus auch verschiedene Anlässe wie etwa die beliebte Visite an, führten einen Ausflug nach Ins ins Centre Albert Anker durch und organisierten in der zweiten Jahreshälfte – als weiteren Höhepunkt – in Kooperation mit dem Kunstmuseum die Ausstellung von Karin Borer, Preisträgerin des Ausstellungspreises 2024 der Stadt Solothurn. Miracle Reverse machte Macht- und Kontrollmechanismen durch das Spiel mit Illusion sichtbar. Im Zentrum der Schau standen eine Installation und eine Videoarbeit, die in atmosphärisch ambivalenten Bildwelten Realität und Illusion verschränkten und zugleich Faszination und Unbehagen auslösten.

Auch hinter den Kulissen waren wir aktiv: Der Vorstand traf sich zu sechs Vorstandssitzungen, das OK für das Jubiläumsfest fand zu zahlreichen Sitzungen zusammen. Die Präsidentin nahm als Mitglied an den Fachkommissionssitzungen des Kunstmuseums teil. Weiter konnten wir im Mai die Kulturkommission des Kantons Nidwalden für einen Austausch begrüßen. Am 21. Juni führten wir zudem in Solothurn zusammen mit dem Kunstmuseum die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Kunstvereins durch und hiessen Vertreterinnen und Vertreter verschiedenster Schweizer Kunstvereine willkommen.

Dieses Jubiläumsjahr gab uns viel Schwung und Rückenwind, auch wenn es für alle Beteiligten arbeitsintensiv war. Ende 2025 zählte der Verein 680 Mitglieder.

Unser Verein wächst, was uns sehr freut und uns in unserem Engagement für das Solothurner Kunstschaffen und seine Vermittlung bestärkt. Ich danke allen Mitgliedern herzlich, die dem Kunstverein verbunden sind und unsere Arbeit mit Interesse, Wohlwollen und kritischer Aufmerksamkeit begleiten.

Patricia Bieder
Präsidentin Kunstverein Solothurn





Anna Bürkli, Vorstandsmitglied und Co-Kuratorin der Jubiläumsausstellung



Das Jubiläumsfest-OK: Peter Kaufmann, Matthieu Haudenschild, Adi Meichtry, Patricia Bieder, Thomas Tóth, Vera Probst



Die Band des Kunstmuseums mit Tuula Rasmussen, Til Frentzel und Daniel Trutt spielt für den Kunstverein anlässlich der Vernissage der Jubiläumsausstellung

Oben: Vernissage der Jubiläumsausstellung
Unten: Patricia Bieder, Präsidentin Kunstverein und Katrin Steffen, Direktorin Kunstmuseum Solothurn

Sammlung

Neuzugänge in die Sammlung des Kunstvereins Solothurn (Depositum im Kunstmuseum Solothurn)

Daniel Schwartz (*1955)
Erratiker im Schnee («Schildchrott», Detail) St. Niklaus. 24. November 2024, 2025
Kohlepigment-Tintenstrahldruck ab Digitalisat von SW-Negativ, 110 × 120 cm
Ankauf Kunstverein Solothurn, 2025
B 2025.001

Marie-Theres Amici (*1943)
Landschaft, 1993
Öl auf Leinwand, 100 × 120 cm
Schenkung der Künstlerin, 2025
B 2025.002

Annatina Graf (*1965)
Garten Eden, 2003
Video, Ton, Loop, 2'58"
Schenkung der Künstlerin, 2025
B 2025.003

René Zäch (1946–2023)
Modell für «Design mit Niveau» im Viewer, 1:10, 2022
Holz, Plexiglas
Schenkung Berta Feer Zäch, 2025
B 2025.004

Der Kunstverein beteiligte sich mit einem Beitrag am Ankauf von Werken des Künstlers René Zäch durch das Kunstmuseum Solothurn. Zudem unterstützte er die Renovation der Laser-skulptur von Gunter Frentzel.



Jubiläumsausstellung «Freundschaft webt Banden» Kunstmuseum Solothurn, 25.5.–7.9.2025

Sammlung als Ausgangspunkt

Mit der Ausstellung Freundschaft webt Banden blickte der Kunstverein im Jubiläumsjahr auf seine 175-jährige Geschichte. Ausgangspunkt war die eigene Sammlung, ergänzt durch Leihgaben aus Ateliers eingeladener Kunstschaffender sowie aus ausgewählten Privatsammlungen von Mitgliedern.

Die Sammlung des Kunstvereins, als Depositum im Kunstmuseum Solothurn aufbewahrt, bildete den inhaltlichen Kern der Ausstellung. Historische Werke traten in Beziehung zu zeitgenössischen Positionen; bekannte Arbeiten wurden neu kontextualisiert.

Sieben thematische Räume

In sieben unterschiedlich konzipierten Räumen wurden Werke nach Motiven, Gattungen und inhaltlichen Bezügen gruppiert. Die Ausstellung erzählte keine lineare Vereinsgeschichte, sondern machte Verbindungen sichtbar – zwischen Künstlerinnen und Künstlern, zwischen Generationen, zwischen Vergangenheit und Gegenwart.

Schenkungen, Ankäufe und wiederkehrende künstlerische Dialoge wurden als Ausdruck gewachsener Beziehungen lesbar. Freundschaft erschien dabei als tragendes Netzwerk kultureller Praxis – als Grundlage für Zusammenarbeit, Förderung und Austausch.

Vermittlung und Dialog

Begleitend zur Ausstellung fanden zahlreiche Führungen und Werkgespräche statt, insbesondere auch im Rahmen des Jubiläumsfestes. Kunstschaffende traten in direkten Dialog mit dem Publikum; Vorstandsmitglieder und Kuratorinnen vermittelten Hintergründe zur Entstehung einzelner Werkgruppen und zur Sammlungsgeschichte. Diese Gespräche vertieften die in der Ausstellung angelegten Bezüge.

Kuratiert wurde die Ausstellung von Kunstvereinspräsidentin Patricia Bieder und Vorstandsmitglied Anna Bürkli und entstand in enger Zusammenarbeit mit dem Kunstmuseum Solothurn. Die Präsentation machte sowohl die Eigenständigkeit des Kunstvereins als auch die historisch gewachsene Verbundenheit mit dem Museum sichtbar.

Gegenwart und Kontinuität

Freundschaft webt Banden verstand sich nicht als retrospektiver Abschluss, sondern als gegenwärtiger Moment in einer fortlaufenden Geschichte. Die Ausstellung zeigte, dass unser Verein seit 1850 nicht nur sammelt und ausstellt, sondern Beziehungen stiftet – zwischen Kunstwerken, Mitgliedern und Institutionen.



Mit Werken von Marie-Theres Amici, Cuno Amiet, Hans Berger, Johann Brunner, Frank Buchser, Dimitra Charamandas, Hans Emmenegger, Gunter Frentzel, Annatina Graf, Susan Hodel, Anje Hutter, Hans Jauslin, Joseph Lack, Gergana Mantscheva, Esther Mathis, Veronika Medici, Alexandre Perrier, Maja Rieder, Daniel Schwartz, Lex Vögtli, Ana Vujic, Nancy Wälti, René Zäch u.v.m.

Einblick in die Jubiläumsausstellung.
Rechts unten: Die Künstlerin Anje Hutter
und Adi Meichtry



Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung

SA, 24.5.2025: Vernissage

Begrüssung Katrin Steffen, Direktorin Kunstmuseum Solothurn.
Grusswort Stefanie Ingold, Stadtpräsidentin Solothurn.
Einführung Patricia Bieder und Anna Bürkli, Co-Kuratorinnen.
Zwischenrufe aus der Geschichte des Kunstvereins von Jens Wachholz.
Anschliessend Essen und Musik – Schallplatten mit bricolage universel.

SO, 25.5.2025

Hand in Hand – Generationentreffen, mit Solotutti Kinder- und Jugend-
orchester und Lena Weber, Leiterin Kunstvermittlung Kunstmuseum
Solothurn

27.5.–29.8.2025

SCHOOL LAB: Freundschaft webt Banden, mit Lena Weber

DI, 3.6.2025

Der Linie nach: Auf und Ab, mit Lena Weber

DI, 10.6.2025

Kunst-Lunch, mit Anna Bürkli

DI, 10.6.2025

Einführung für Lehrpersonen, mit Lena Weber

MI, 11. 6.2025

Kinder Kunst Club: Spazieren gehen – Bilder sehen, mit Claudia Leimer,
Kunstvermittlerin Kunstmuseum Solothurn

DI, 17.6.2025

Art Affair, mit Lena Weber und Gergana Mantscheva, Künstlerin
und Vorstandsmitglied Kunstverein

SO, 29.6.2025

Gemeinsam durch die Ausstellung, Führung mit Anna Bürkli
und den Künstlerinnen Maja Rieder, Lex Vöggtli und Nancy Wältli
sowie dem Fotografen Daniel Schwartz

MI, 9.7.2025

Ferienworkshop für Jugendliche: AI meets 3D, mit Lucas Gross, Künstler
und Kunstvermittler, Solothurner Ferienpass

DO, 17.7.2025

Ein Traum von einer Verbindung: Werner Miller und die Dornachia
Solodorensis, mit Peter Keller, Historiker und Kulturvermittler, im Kneipp-
lokal im Roten Turm, Solothurn

SO, 20.7.2025

Gemeinsam durch die Ausstellung, Führung mit Patricia Bieder
und den Künstlerinnen Marie-Theres Amici, Annatina Graf, Susan Hodel,
Esther Mathis und Veronika Medici

MI, 30.7.2025

Kunst und Schreiben, mit Vera Probst, Vorstandsmitglied Kunstverein

DI, 12.8.2025

Kunst-Lunch, mit Patricia Bieder

Jubiläumsfest, 29.8.–31.8.2025

Ein Wochenende für Kunst und Begegnung

Vom 29. bis 31. August 2025 feierten wir im Museumspark und im Kunstmuseum Solothurn das 175-jährige Bestehen unseres Vereins. Was lange geplant, diskutiert und organisiert worden war, wurde an diesem Wochenende zu einem lebendigen Treffpunkt für Kunst, Begegnung und Austausch.

Über die drei Tage hinweg wurden mehr als 1'300 Besucher:innen im Kunstmuseum gezählt und im Park herrschte reger Betrieb. Viele Gäste waren an mehreren Tagen vor Ort, nutzten die unterschiedlichen Programmangebote und machten den Museumspark zu dem, was er an diesem Wochenende war: ein offener Ort der Begegnung. Immer wieder hörten wir, dass alte Bekanntschaften aufgefrischt und neue Kontakte geknüpft wurden – ganz im Sinne unseres Jubiläumsmottos «Freundschaft webt Banden».

Vielfalt im Programm

Das Programm verband regionale und nationale Positionen aus Kunst und Musik mit partizipativen Formaten. Konzerte von Ruido Ruiz, Citron Citron, cosmonoz, Stahlberger, Marion Berger und ARBRE spannten einen weiten musikalischen Bogen. Performances wie «Dalunsch» von Victorine Müller oder «ULULOSZZHHH» von Sarina Scheidegger und ihrem Team sowie die Dr. Lüdi-Show setzten eigenständige künstlerische Akzente. Installationen wie Sonya Friedrichs «Nest» im Festzelt oder «50 x 50» des Kollektivs BESHESH begleiteten das Wochenende kontinuierlich und luden zum Verweilen ein. Derweil lief im Museum unsere Jubiläumsausstellung. In zahlreichen Kurzführungen gewährten beteiligte Künstlerinnen und Künstler sowie Sammlerinnen und Sammler persönliche Einblicke in ihre Werke und teilten ihre Überlegungen.

Ein besonderes Gewicht erhielt das Workshop-Programm, das sich an unterschiedliche Generationen richtete und gemeinsam mit dem Kunstmuseum entwickelt wurde. Vom Freundschaftsbändeli-Knüpfen über Cyanotypie oder Mapping mit Esther Ernst bis hin zum gemeinsamen Picknick mit Sauerteig-Brotten nach einer Idee von Max Bottini entstand ein vielschichtiger Austausch zwischen Kunstschaaffenden, Vermittlerinnen und Publikum. Der Museumspark

wurde so nicht nur Bühne, sondern Werkstatt und Aufenthaltsraum zugleich. Für die kleinen Gäste war das Eseli-Reiten ein Höhepunkt, gefolgt von Zuckerwatte und Popcornmaschine.

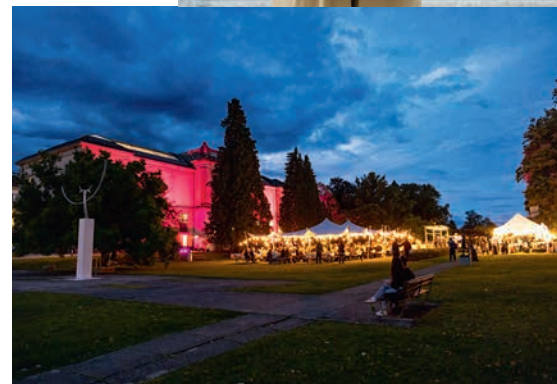
Organisation und Zusammenarbeit

Ein solches Fest ist nur dank grossem Engagement möglich. Das Organisationskomitee unter der Leitung von Patricia Bieder und Matthieu Haudenschild sowie mit Peter Kaufmann und Adi Meichtry im Kernteam – später verstärkt durch Vera Probst und Thomas Tóth – leistete über Monate hinweg intensive Arbeit. Hinzu kam der ausserordentliche Einsatz zahlreicher ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer, unter ihnen viele Vereinsmitglieder. Ebenso zentral war die enge Zusammenarbeit mit dem Team des Kunstmuseums Solothurn.

Die Planung war mit Unsicherheiten verbunden – insbesondere hinsichtlich Wetter und Finanzierung. Dank substantieller Beiträge des Swisslos-Fonds des Kantons Solothurn, der Däster-Schild Stiftung sowie weiterer Stiftungen, Firmen und privater Unterstützender konnte das Programm in der vorgesehenen Qualität realisiert werden. Dank zusätzlicher, vorsichtiger Budgetierung schliesst das Fest mit einem nur kleinen Defizit ab – deutlich geringer als erwartet.

Nachhaltige Eindrücke

Es bleiben zahlreiche Bilder und Eindrücke: der beleuchtete Park in der Abenddämmerung, das Zelt mit dem Nest unter dem Dach und hunderten Blumen auf den Tischen, Gespräche an der «Parkbar» von Reto Emch, konzentrierte Werkgespräche, tanzende Gäste, spielende Kinder, eindringliche Performances. Das Jubiläumsfest hat unseren Verein in seiner ganzen Bandbreite sichtbar gemacht – als Gemeinschaft, die Kunst ermöglicht und Begegnung schafft. Dafür danken wir allen herzlich – wir hatten wunderbare Gäste! Ein grosser Dank insbesondere auch allen Helferinnen und Helfern, allen Sponsorinnen und Sponsoren für wertvolle Beiträge sowie den Geldgeberinnen und Geldgebern für die grosszügige finanzielle Unterstützung. Herzlichen Dank an Lina Müller für das Jubiläumsplakat und auch allen Kunstschaaffenden, die das Fest zu einem Erlebnis gemacht haben. Es bleiben



Viele weitere fotografische Eindrücke und das Detailprogramm finden Sie auf unserer Website.

viele Erinnerungen – und als schöne Souvenirs die Jubiläumstasche und die Picknickdecke, die Manu Wurch für den Kunstverein gestaltet hat.



«Karin Borer. Miracle Reverse»
 Eine Ausstellung des Kunstvereins in Kooperation
 mit dem Kunstmuseum Solothurn, 21.9.2025–4.1.2026

Karin Borer erhielt anlässlich der vom Kunstverein Solothurn organisierten Jahresausstellung 2024 den Ausstellungspreis der Stadt Solothurn. Gewählt wurde die Preisträgerin von der Jury der Jahresausstellung. Die mit der Auszeichnung verbundene Ausstellung im Folgejahr gab Einblick in das Schaffen der in Basel lebenden Künstlerin (*1981, geboren und aufgewachsen im Kanton Solothurn).

Die Ausstellung Miracle Reverse entstand als Kooperation zwischen Kunstverein und Kunstmuseum Solothurn und wurde in enger Zusammenarbeit mit der Künstlerin realisiert. Co-Kuratorinnen waren Tuula Rasmussen (Wissenschaftliche Mitarbeiterin Kunstmuseum) und Patricia Bieder (Präsidentin Kunstverein). Für zwei Räume im Parterre des Museums konzipierte Karin Borer je eine Arbeit: die Installation Worries for another day sowie die neu entwickelte Videoarbeit Spin! Spin! Spin!. Miracle Reverse war die erste institutionelle Ausstellung der Künstlerin. Begleitend erschien eine Publikation, gestaltet von Vela Arbutina.

Die Ausstellung wurde gleichzeitig mit der vom Kunstmuseum organisierten Schau von Francisco Sierra eröffnet. Die gemeinsame Vernissage bestätigte die Vorteile dieser Zusammenarbeit mit einem grossen Publikumsinteresse. Ein vielseitiges Rahmenprogramm mit Führungen, Lesung, Kunst-Lunch sowie einer Doppelführung mit dem Steinmuseum Solothurn eröffnete unterschiedliche Zugänge zum Werk von Karin Borer und ermöglichte persönliche Begegnungen mit der Künstlerin.

Die Publikation konzentriert sich auf die beiden in der Ausstellung gezeigten Arbeiten und umfasst drei Texte von Roman Selim Khereddine, Tuula Rasmussen und Patricia Bieder. Diese beleuchten unterschiedliche Aspekte von Borer's künstlerischem Schaffen; für eine breitere Rezeption wurden die Beiträge ins Englische übersetzt.

Karin Borer's Arbeit – sie ist in verschiedenen Medien tätig – ist geprägt von atmosphärischen Ambivalenzen. Ihre Werke bewegen sich in einem Schwebestand zwischen Faszination und Unbehagen und eröffnen Perspektiven auf Themen wie Machtstrukturen oder Illusionsmechanis-

men. Kulturelle und mediale Referenzen sowie vielschichtige Bildebenen verschränken Realität und Illusion. Sound, häufig in Zusammenarbeit mit Daniel Kurth, spielt dabei eine zentrale Rolle und prägte auch die beiden Räume der Solothurner Ausstellung.

Wir danken Karin Borer herzlich für ihr grosses Engagement, Daniel Kurth für die wichtige Unterstützung und dem Kunstmuseum Solothurn für die gute Kooperation. Wir freuen uns sehr über die Nachricht, dass Karin Borer zu den Finalist:innen der Swiss Art Awards 2026 in Basel gehört!





Ausstellungsansichten Karin Borer, Miracle Reverse

Oben: Karin Borer und Daniel Kurth an der Vernissage



Veranstaltungen im Rahmen der Ausstellung

SA, 20.9.2025

Doppelvernissage der Ausstellungen von Karin Borer und Francisco Sierra, mit Ansprachen von Katrin Steffen, Tuula Rasmussen und Patricia Bieder, anschliessend Vernissage-Fest mit Fanfaren vom Pilatus-Moléson Horn Consort, Apéro und DJ-Set von avia

SO, 28.9.2025

Öffentliche Führung mit Tuula Rasmussen, Co-Kuratorin und Karin Borer

DO, 9.10.2025

Von Miracle Reverse zu The Quick and the Dead. Vom Kunstmuseum ins Steinmuseum zu den Arbeiten von Joe Sheehan. Mit Patricia Bieder, Co-Kuratorin, Felix Flury, Galerist und Schmuckgestalter und Alexander Rechsteiner, Präsident Steinmuseum

DI und MI, 14./15.10.2025

Ferien-Workshop für Kinder: Stumpfe Spitzen und runde Ecken, mit Claudia Leimer, Kunstvermittlerin Kunstmuseum Solothurn

SA, 25.10.2025

Start im Kunstmuseum Solothurn. Spaziergang zur Verenaschlucht mit Karin Borer und Textinterventionen von Olga Hohmann, Künstlerin und Autorin

DI, 4.11.2025

Der Linie nach: Im Loop, Zeichnen im Museum, mit Lena Weber, Leiterin Kunstvermittlung Kunstmuseum Solothurn

DI, 11.11.2025

Kunst-Lunch, mit Patricia Bieder

DO, 29.11.2025

Launch der Publikationen von Karin Borer und Francisco Sierra mit Fokusführungen, Musik-performance von Yanik Soland und Apéro

SO, 30.11.2025

Hand in Hand – Generationentreffen, mit Lena Weber

MI, 17.12.2025

Kunst und Schreiben, mit Vera Probst, Vorstandsmitglied Kunstverein

Visite bei Rudolf Butz, Solothurn
Donnerstag, 13. Februar 2025

Einblick in das Atelier und die Gedankenwelt eines Solothurner Malers: Bei der Visite bei Rudolf Butz gewährte der Künstler den Mitgliedern des Kunstvereins einen persönlichen Zugang zu seinem Schaffen. Seit über dreissig Jahren lebt und arbeitet er in Solothurn und Brissago.

Vor Ort führte Rudolf Butz durch sein Atelier, zeigte Skizzenreihen und Tagebücher und sprach im Gespräch, moderiert von Kunsthistoriker Martin Rohde, über die Entstehung seiner Bilder. Ausgebildet an der Schule für Gestaltung in Zürich sowie an der Kunstakademie Düsseldorf bei Joseph Beuys, entwickelt er seine Malerei aus einem intensiven Nachdenken über Formen und Motive.

Einführung zu «Frank Buchser
in Amerika»,
TOBS! Stadttheater Solothurn
Sonntag, 23. März 2025

Im TOBS! Stadttheater Solothurn erhielten die Mitglieder des Kunstvereins eine besondere Einführung zur Produktion «Frank Buchser in Amerika». Die Regisseurin Katharina Ramser berichtete aus ihrer Arbeit am Stück und gab Einblick in ihre Recherchen zum Leben und Wirken des Solothurner Malers.

Für den Kunstverein hatte dieser Anlass eine besondere Bedeutung: Der Verein besitzt über neunzig Arbeiten von Frank Buchser, die aus dem Nachlass seines Bruders in die Sammlung gelangten. Im Anschluss an die Einführung besuchten die Mitglieder die Aufführung im Stadttheater.

Fotoabend zum Nachlass Räss,
Zentralbibliothek Solothurn
Donnerstag, 10. April 2025

Ein Fotoabend in der Zentralbibliothek Solothurn führte die Mitglieder zu den Arbeiten der Solothurner Fotografen Ulrich und Ernst Räss, die über zwei Generationen hinweg ein Fotogeschäft am Dornacherplatz betrieben. Das Geschäftsarchiv gehört heute zu den bedeutendsten fotografischen Beständen im Kanton Solothurn.





Vorstandsmitglied Vera Probst, die als Mitarbeiterin der Zentralbibliothek für die Erschliessung der digitalisierten Bestände verantwortlich ist, präsentierte eine Auswahl von Fotografien aus den 1950er- und 1960er-Jahren. Gemeinsam mit den Teilnehmenden wurden die Bilder betrachtet und diskutiert – immer wieder verbunden mit der Frage, wann und wo die Aufnahmen entstanden sind und welche Geschichten sich dahinter verbergen.

Ausflug ins Centre Albert Anker, Ins
Donnerstag, 16. Oktober 2025



Ein weiterer Ausflug führte die Mitglieder des Kunstvereins ins Centre Albert Anker nach Ins. Bei einer Führung durch das historische Wohnhaus und die Dauerausstellung im ehemaligen Tenn erhielten die Teilnehmenden einen anschaulichen Einblick in Leben und Werk des bedeutenden Schweizer Malers.

Dank der Organisation des Kunstvereins bot sich zudem eine besondere Gelegenheit: Neben dem regulären Rundgang konnte auch das unverändert erhaltene Atelier im Dachgeschoss besichtigt werden. Dieser seltene Einblick in den Arbeitsraum Albert Ankers ermöglichte eine unmittelbare Annäherung an den Künstler und den Ort, an dem viele seiner bekannten Werke entstanden.

Jahresendapéro
Dienstag, 30. Dezember 2025



Kurz vor Jahresende lud der Kunstverein seine Mitglieder zum traditionellen und beliebten Jahresendapéro ein. Für eine besondere Atmosphäre sorgten Til Frentzel und Daniel Trutt mit einem musikalischen Intermezzo. Anschliessend wurde nochmals auf das Jubiläumsjahr des Kunstvereins angestossen. Auch die Ausstellungen von Karin Borer und Francisco Sierra konnten nochmals im «alten Jahr» besucht werden. Ein gelungener Ausklang!

Vorstand

Patricia Bieder, Präsidentin
 Matthieu Haudenschild, Vize-Präsident
 Peter Kaufmann, Kassier
 Vera Probst, Aktuarin
 Anna Bürkli
 Isabelle Droz
 Flo Kaufmann
 Sibille Keune
 Gergana Mantscheva
 Ursula Schubiger

Dank

Der Kunstverein Solothurn dankt für die grosszügige finanzielle Unterstützung:



**DÄSTER
 SCHILD
 STIFTUNG**

STADT SOLOTHURN

Die Jubiläumsausstellung wurde zusätzlich unterstützt von der Casimir Eigensatz Stiftung und der Videocompany.ch

Die Ausstellung von Karin Borer wurde zusätzlich unterstützt von der Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung, der Kulturpauschale Basel-Stadt und der Video-company.ch

Das Fest wurde zusätzlich unterstützt von zahlreichen Stiftungen, Spenderinnen und Spendern sowie grosszügigen Sponsoring-Beiträgen. Sie sind auf unserer Website aufgeführt:



allen Mitgliedern

für die gute Zusammenarbeit und das Sponsoring:
 amietkerle, Solothurn

dem ganzen Team des Kunstmuseums Solothurn

Impressum

Herausgeber: Kunstverein Solothurn

Texte: Patricia Bieder, Ursula Schubiger

Redaktion: Patricia Bieder, Ursula Schubiger

Fotonachweis: David Aebi, Isabelle Droz, Andrei Oros, Anna Probst, André Veith

Grafik: amietkerle, Solothurn

Druck: Druckerei Herzog AG, Langendorf

Papier: RecyStar, 90 g/m²

Mitgliederbeiträge 2026

Aktivmitglieder	CHF 60
Aktivmitglieder Mitglieder Visarte, Kunstschaftende	CHF 35
Aktivmitglieder Jugendliche und junge Erwachsene von 16 bis 25 Jahren	CHF 35
Aktivmitglieder 2 Personen mit gleichem Wohnsitz (Paare)	CHF 80
Gönnermitgliedschaft (ohne Stimmrecht)	ab CHF 100
Ehrenmitglieder, amtierende Vorstandsmitglieder vom Beitrag befreit	





Kunstverein Solothurn Unterlagen für die Mitgliederversammlung

Auf den eingefärbten Seiten finden Sie alle nötigen Unterlagen zur Vorbereitung für die Mitgliederversammlung. Die Traktandenliste ist auf der Titelseite (Umschlag) abgedruckt.

Demission

Danke, liebe Anna!

Seit 2010 engagiert sich die Kunsthistorikerin und Kuratorin Anna Bürkli als Vorstandsmitglied im Kunstverein Solothurn; von 2012 bis 2020 hatte sie auch das Amt der Vizepräsidentin inne. Nach über fünfzehn Jahren aktiven Mitwirkens im Kunstverein hat sich Anna Bürkli entschieden, auf die Mitgliederversammlung 2026 zu demissionieren, um sich neben der beruflichen Tätigkeit im Kunstmuseum als Registrarin und Sammlungskuratorin eigenen Projekten und neuen Aufgaben zu widmen, die schon länger am Reifen sind.

Anna Bürkli hat viele Projekte des Kunstvereins begleitet – sie war über mehrere Ausgaben in der Arbeitsgruppe der Ausstellungsreihe Freispiel, hat die Sammlungsausstellung La Brocca Nera (2017) mitkuratiert ebenso wie Fortsetzung folgt. Geschichten zur Sammlung des Kunstvereins Solothurn (2019).

Ein besonderer Höhepunkt war das von ihr initiierte Projekt erntema(h)! (2015/2016), das sie gemeinsam mit dem Thurgauer Künstler Max Bottini konzipierte und verantwortete. 2016 entstand im Park beim Kunstmuseum Solothurn mit einem neu angelegten Garten und einem Gehege für Hähnchen ein lebendiger Ort der Begegnung, an dem gemeinsam gepflanzt, gepflegt, gelernt und schliesslich auch gemeinsam gegessen wurde. Das abschliessende Mahl, bei dem die zusammen produzierten Lebensmittel gekocht mit der Bevölkerung geteilt wurden, bleibt vielen in schöner Erinnerung. Kaum ein Projekt hätte Anna Bürklis kulturelles Verständnis, das aktuelle künstlerische Tendenzen und gesellschaftliche Themen verbindet, und insbesondere ihr Interesse für das Kochen als Kunst, treffender zum Ausdruck bringen können. Zu diesem grossen Projekt erschien eine Publikation – hier und auch für andere Kataloge des Kunstvereins schrieb Anna Bürkli wertvolle Textbeiträge. Zugute kam dem Kunstverein auch Anna Bürklis Vernetzung in der lokalen Kunstszene. Neben dem Kunstverein engagiert sie sich auch im Künstlerhaus S11.

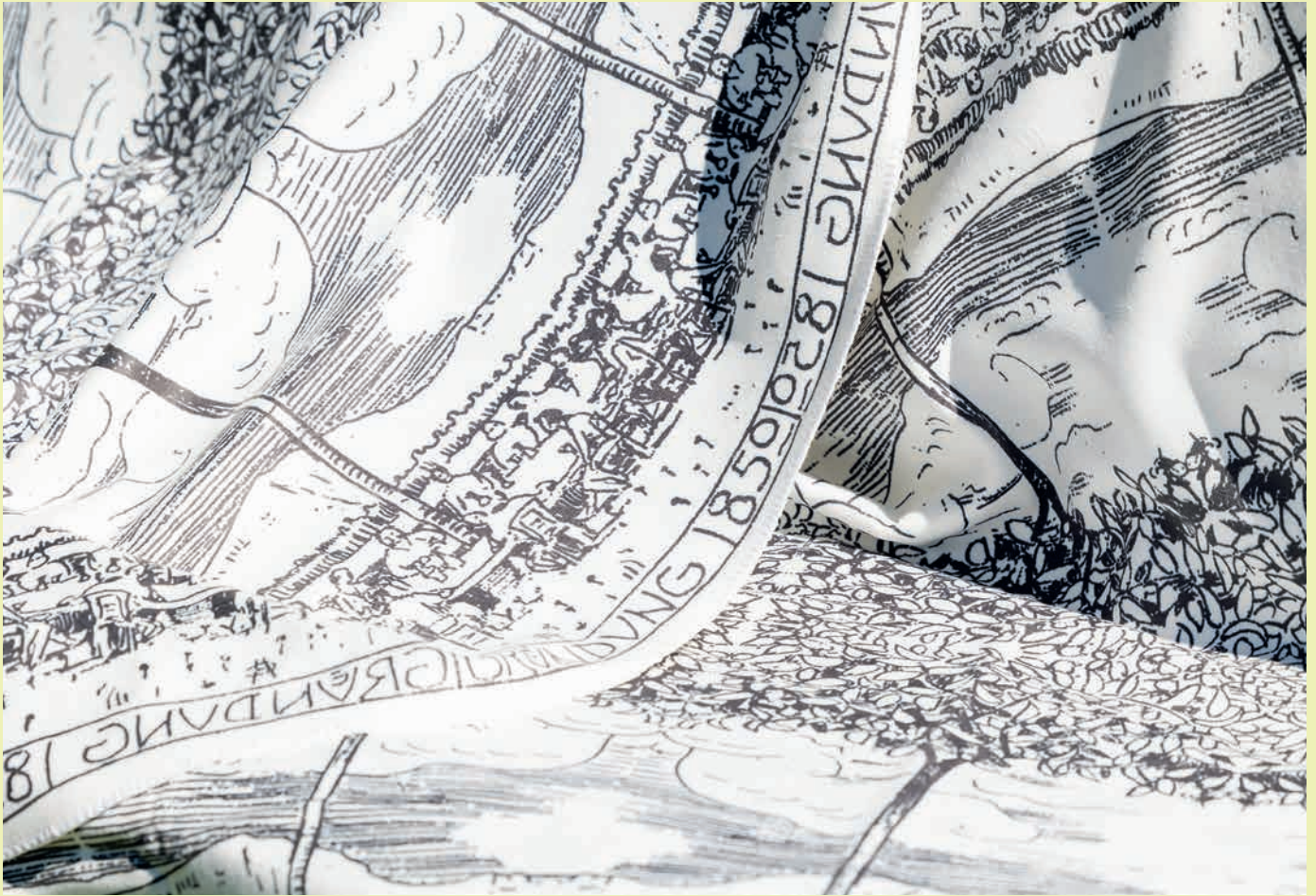
Auch beim Aussenprojekt Zart (2020) war Anna Bürkli im kuratorischen Team massgeblich beteiligt. Hier konnte sie ihre kuratorischen Anliegen, die Kunst mit gesellschaftlichen Fragestellungen in die Öffentlichkeit einfliessen zu lassen, umsetzen, etwa mit dem Projekt von Celia und Natalie Sidler, die ein Objekt aus Butter an der Schnittstelle von Kunst und Ernährung zum Kauf anboten und damit für Irritation im Alltag sorgten. Moderationen bei Atelierbesuchen, zwei Jurierungen und zahlreiche Führungen in Jahresausstellungen, sowie zuletzt die Co-Kuration der Jubiläumsausstellung Freundschaft webt Banden. 175 Jahre Kunstverein Solothurn: Anna Bürkli hat den Kunstverein in den letzten 15 Jahren mitgeprägt und sich in das Vereinsleben des Kunstvereins eingebracht. Dafür danken wir ihr herzlich. Umso mehr freut es uns, dass der Kontakt – nicht zuletzt über die Sammlung des Kunstvereins, die als Depositum im Kunstmuseum betreut wird – bestehen bleibt. Wir wünschen Anna Bürkli alles Gute, genügend Zeit und Freude an den neuen Projekten und Aufgaben.

Bilanz 2025

	31.12.2025	31.12.2024
AKTIVEN		
Aktiven	127'030	172'294
PostFinance	65'367	84'245
Regiobank	23'659	36'820
noch nicht erhaltene Erträge	38'000	51'225
Sammlung	1	1
Kataloge	1	1
Folder Schwartz	1	1
Infrastruktur	1	1
PASSIVEN		
Passiven	127'030	172'294
Kreditoren	17'038	21'450
noch nicht bezahlte Aufwendungen	0	150
Rückstellungen Ankauf	14'826	21'326
Rückstellung Rückbau Viewer	0	9'606
Rückstellung Jubiläum 175 Jahre	0	12'500
Rückstellung Unterhalt Sammlung	8'000	6'000
Vereinskapital	101'262	101'084
JAHRESVERLUST / JAHRESGEWINN	-14'096	178

Erfolgsrechnung 2025

	Budget 2026	01.01.2025 -31.12.2025	Budget 2025	01.04.2024 -31.12.2024
MITGLIEDERBEITRÄGE / ERLÖSE				
Mitgliederbeiträge / Erlöse	37'000	52'719	32'000	42'254
Mitgliederbeiträge	34'000	34'560	31'000	31'005
Katalogverkäufe	0	0	0	265
übriger Erlös	3'000	18'159	1'000	10'984
VERWALTUNGSaufWAND				
Verwaltungsaufwand	19'550	14'313	21'300	19'244
Mitgliederversammlung	7'000	6'526	7'900	7'347
Diverse Beiträge	2'700	2'323	2'700	2'593
Kommunikation	5'000	2'255	5'500	5'334
Vorstand Honorare / Spesen	2'000	743	200	0
Verabschiedungen / Geschenke	0	0	2'100	900
Versicherungen	650	650	650	585
Verwaltungsaufwand	2'000	1'648	2'000	2'327
Bank-Zinsen und Spesen	200	169	250	158
BETRIEBLICHER NEBENERFOLG				
Betrieblicher Nebenerfolg	16'940	39'329	17'250	22'832
Veranstaltungen	4'500	3'043	1'500	6'993
Kosten Veranstaltungen	4'500	3'043	1'500	6'993
Sammlung	11'000	20'885	10'350	12'526
Sammlung: Rückstellungen und Ankäufe	5'000	9'000	4'350	4'500
Sammlung: Restaurierung	6'000	11'885	6'000	8'026
Jahresausstellung	160	0	0	480
Jahresausstellung: Beiträge	-44'000	0	0	-42'500
Jahresausstellung: Kosten	44'160	0	0	42'980
Freispiel	410	0	0	323
Freispiel: Beiträge	38'000	0	0	-34'000
Freispiel: Kosten	38'410	0	0	34'323
Visite	870	315	300	215
Visite: Beiträge	-20'100	-3'000	-4'000	-5'000
Visite: Kosten	20'970	3'315	4'300	5'215
Viewer	0	0	0	2'295
Viewer: Beiträge Betrieb	0	0	0	-29'500
Viewer: Kosten Betrieb	0	0	0	31'383
Viewer: Kosten Allgemein / Unterhalt	0	0	0	412
Ausstellungspreis	0	15'086	5'100	0
Beiträge Ausstellungspreis	0	-25'000	-33'500	0
Kosten Ausstellungspreis	0	40'086	38'600	0
GEWINN / VERLUST ORDENTLICHE RECHNUNG	510	-924	-6'550	178
JUBILÄUMSFEST 175 JAHRE KUNSTVEREIN SOLOTHURN				
Jubiläumsfest		-4'871	-38'850	
Beiträge Jubiläumsfest		92'050	98'500	
Kosten Jubiläumsfest		96'921	137'350	
Jubiläumsausstellung		-8'301	-14'400	
Beiträge Jubiläumsausstellung		37'000	40'000	
Kosten Jubiläumsausstellung		45'301	54'400	
VERLUST AUSSERORDENTLICHE RECHNUNG		-13'172	-53'250	
TOTAL JAHRESVERLUST		-14'096	-59'800	45'704



Jutebeutel und Picknickdecken für das Jubiläum des Kunstvereins, gestaltet von Manu Wurch. Als Vorlage diente das Motiv auf dem Briefpapier von Cuno Amiet, das er zu Beginn des 20. Jahrhunderts für den Kunstverein Solothurn realisierte.